

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

Merkvers:

13. Juli 2024

- Mk 1,19-20 Fortführung der Geschichte der Berufung von V. 16 an; weitgehend parallel mit Mt 4,21.22
- V.19 Mk fügt ein „ein wenig“: die Boote der Jünger waren nicht weit voneinander entfernt
Mk lässt den Vater Zebedäus hier unerwähnt, vermutlich weil er in V. 20 ohnehin erwähnt wird
- V. 20 Mk fügt noch die Tagelöhner hinzu
Jesus beruft die Jünger die Jünger „sogleich“ (bei Mt ist dieses Wort – wie beim ersten Boot von Petrus und Andreas – für die Reaktion der Jünger verwendet): Jesus ruft direkt, ohne Umschweife – und seine Jünger folgen Ihm direkt!
Die Jünger haben hier ihren Vater bei Lebzeiten verlassen, was bedeutet, dass sie ohne Erbe und damit ohne finanzielle Sicherheit waren; vgl. Lk 9,59 für einen Fall, wo jemand erst darauf warten wollte
5. Mo 33,8.9: Gott über die eigene Familie zu stellen, war schon das Charakteristikum der Leviten;
Mt 10,37: Wir müssen Jesus einen höheren Platz in unseren Herzen einräumen als sogar unseren eigenen Familienmitgliedern.
- Mk 1,21-28 Die Geschichte ist bei Mt nicht vorhanden; sie ist dann aber auch in Lk 4,31-37 weitestgehend gleich aufgenommen worden. (dort wird deutlich, dass Jesus kurz zuvor in seiner Heimatstadt Nazareth – ebenfalls während eines Sabbatgottesdienstes in der Synagoge!!! – abgelehnt worden war). Sie dürfte auf das direkte Zeugnis von Petrus zurückgehen, der sie erlebt hat.
- V. 21 das Griechische hat „an den Sabbaten“:
Jesus lehrt im Gottesdienst, so wie in Lk 4,16ff
- V. 22 Dieser Vers ist weitestgehend identisch mit Mt 7,29, wo Mt mit diesem Satz die Wirkung der Bergpredigt zusammenfasst, die bei ihm als Musterbeispiel stellvertretend Jesu Lehre darstellt. Mk erwähnt die Bergpredigt nicht, die bei Mt zwischen der Berufung der Jünger in Galiläa und den Wundern steht, die jetzt auch von Mk berichtet werden (Mt ordnet die Passagen oft nicht chronologisch, sondern thematisch an).
Die Kraft des Wortes Gottes: Jer 23,29; Heb 4,12.13!
Wir müssen so predigen, wie Jesus gepredigt hat, nicht formal, kalt und voller theologischer Zweifel, sondern das pure, reine Wort Gottes in Kraft und Überzeugung, so dass eine Bibelstelle die nächste Bibelstelle erklärt und erleuchtet.
- V. 23/24 Die Dämonen identifizieren Jesu; sie kennen Seine Göttlichkeit
-

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

Kontrast: Die Dämonen erkennen die wahre Natur Jesu, seine Bekannten aus Nazareth nicht....

Der Heilige Gottes: Ps 16,10 mit Apg 2,27

Ps 89,19: Der Heilige Israels // der HERR (parallel)

Ps 106,16: Bezeichnung für Aaron als Hohepriester

V. 25 Jesu Reaktion ist in Harmonie mit Ps 50,16.17 etc.

(Vgl. auch Apg 16,17 etc. Paulus und die besessene Frau)

V. 26 nicht ohne Kampf

V. 27 Jesu machtvolles Wunder wirft Licht auf Seine Lehre!

Die Lehre wird durch das Wunder illustriert und bekräftigt, nicht ersetzt!

Vollmacht im Lehren, Vollmacht im Heilen – in beiden Fällen starker Kontrast zu den Schriftgelehrten

Andere Manuskripte: „Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht; und er gebietet....“

V.28 oder „die Kunde von ihm“

Mk 1,29-34 Die Geschichte von der Schwiegermutter des Petrus findet sich schon in Mt 8,14-17, wo sie ohne chronologischen Zusammenhang in einem thematischen Block über die Heilungswunder Jesu steht. Johannes Markus bettet sie in einen chronologischen Zusammenhang ein, da sie direkt im Anschluss an die Dämonenaustreibung in der Kapernaumer Synagoge stattfand. Außerdem erzählt er dann auch (ab V. 35), was am darauffolgenden Tag geschah. Johannes Markus gibt mehr Details als Mt, lässt aber den Hinweis auf die Erfüllung der AT-Prophezeiung (Mt 8,17) aus.

V. 29 sogleich...

Dieser Vers zeigt den direkten chronologischen Zusammenhang und benennt auch die anwesenden Jünger, die in V. 16-20 in den Vollzeitdienst berufen worden sind.

V. 30 Petrus war verheiratet: siehe 1. Kor 9,5 (zur Irrlehre des Zöibats: 1. Tim 4,3)

Implikationen für den Ruf in den Vollzeitdienst kurz zuvor!

sogleich...

sagten ihm von ihr: siehe Jak 5,14.15

V. 31 ergreift ihre Hand

Reaktion auf Heilung: sie dient

Ps 103,1-3: Lob und Dank für Gottes Heilung in unserem Leben

Ps 116,12: Gottes Wohltaten führen zu unserem Wunsch, ihm zu danken und zu dienen

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

2. Kor 5,14.15: Auch wir sollen für Jesus leben, der für uns gestorben ist!

- V. 32 Menschen warten erst, bis der Sabbat vorbei ist...
das Tragen einer Person am Sabbat galt als Werk (vgl. auch Joh 5)
wieviel Segen verpassen wir, weil wir uns an menschliche Traditionen halten?
- V. 33.34 Jesus heilt viele
Die Stelle erinnert an den zusammenfassenden Bericht in Mt 4,23.24.
Nicht reden, denn sie kannten ihn: so wie in V. 24.25!
- Mk 1,35-39 Die Geschichte vom Beginn der ersten Galiläa-Rundreise stand nicht in Mt (Lk hat sie etwas kürzer in Lk 4,42-44). Matthäus hatte nur allgemein zusammenfassend in Mt 4,23-25 allgemein von den (mehreren) Galiläa-Rundreisen erzählt. Johannes Markus berichtet hier nun, wie es dazu kam, im Anschluss an den ereignisreichen Sabbat in Kapernaum.
- V.35 ein besonders wertvoller Vers über die persönliche Morgenandacht von Jesus: Er sucht die Ruhe und Abgeschlossenheit; Stille Zeit mit Gott; Unser Vorbild
Ps 5,4: Früh morgens zu Gott beten, Seine Stimme hören
Eph 6,18: ständiges Gebet als Grundhaltung im geistlichen Kampf
Heb 5,7: Jesu intensives Gebetsleben!
- V. 36.37 Simon besonders erwähnt. Er dürfte die Quelle für Johannes Markus für diese Details sein
Folgten: griech. „verfolgten“: ein sehr starkes Wort, das im NT nur hier vorkommt; ein gutes Beispiel für den sehr plastischen, eindrücklichen Stil von Johannes Markus
- V. 38 Jesus schlägt vor, die anderen Ortschaften („Kleinstädte“) Galiläas zu besuchen. Seine Mission ist nicht auf Kapernaum begrenzt.
Anwendung: Gefahr, es sich allzu gemütlich zu machen, und die Weite der göttlichen Mission aus den Augen zu verlieren.
Lädt die Jünger ein, das bedeutet weniger zuhause zu sein....
- V. 39 Beschreibung der ersten Galiläa-Rundreise; siehe auch Mt 4,23
- Mk 1,40-45 Aus dieser Rundreise wird ein besonderes Ereignis berichtet: Die Heilung des Aussätzigen.
Die Geschichte findet sich auch in Mt 8,2-4. Johannes Markus erzählt sie noch ein wenig detaillierter.
Sie findet laut Lk 5,12 in einer der Ortschaften statt, die Jesus auf seiner Reise besucht

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

- V.40 Wenn du willst: Der Aussätzige hatte keine Zweifel an der Kraft Gottes, er wollte vielmehr wissen, ob Gott auch ihn persönlich reinigen möchte.
2. Kö 5,7: Der israelitische König macht deutlich, dass nur Gott vom Aussatz reinigen kann; nur von Gott kann gesagt werden, dass Ihm nichts zu schwer ist: 1. Mo 18,14
- Das heißt, dieser Aussätzige bestätigt mit seiner Aussage die Göttlichkeit Jesu
- Aussatz wurde als Metapher für die Sünde gesehen: vgl. 4. Mo 12,10-15; Ps 51,9 mit 3. Mo 14,1-7
- V.41 Johannes Markus fügt hinzu: „Jesus erbarmte sich“: Jesus hat Mitleid mit unserer verzweifelten Situation, siehe auch Heb 2,17 und 4,15.16!
- Sei gereinigt: 1. Mo 1,3! Siehe auch Ps 33,9 und Heb 1,3; Das Wort von Jesus hat schöpferische Kraft
- Anwendung: Hes 36,25-27.29
- V. 42 Johannes Markus präzisiert gegenüber Mt: „während er redete...“
- V. 43 neu bei Mk, verdeutlich, wie ernst es Jesus mit dieser Anweisung war
- Schickte ihn: die gleiche starke Formulierung wie in Mk 1,12
- V. 44 Die Reinigungszeremonie für Aussatz findet sich in 3. Mo 14,1-20
- V. 45 Dieser Vers neu bei Johannes Markus (Lukas greift ihn dann auch auf)
- Matthäus war offenbar nur an dem Wunder selbst interessiert; aber Markus berichtet die Erinnerung von Petrus, wie die Nachgeschichte den weiteren Verlauf der ersten Galiläa-Rundreise beeinträchtigt hat....
- Mk 2,1-12 Nach längerer Zeit kommt Jesus mit seinen Jüngern wieder in Kapernaum an. Die Geschichte von der Heilung des Gelähmten gab es schon in Mt 9,1-8. Wiederum erzählt sie Johannes Markus detaillierter; Bei Lukas steht sie in Lk 5,17-26.
- V. 1 Mk ergänzt: „als man hörte, dass er im Haus sei...“
- Dies muss sich auf das Haus des Petrus und Andreas beziehen, siehe Mk 1,29
- V. 2 Dieser Vers gibt neue Detailinformationen (Es ist klar, dass diese Extradetails auf Petrus zurückgehen, in dessen Haus all dies stattgefunden hatte)
- Es muss sich um dieselbe Tür wie in Mk 1,3 handeln; diesmal offenbar noch mehr Menschen anwesend
- Jesus predigt dort im Haus des Petrus! Siehe Mk 1,14.15
- Lk 5,17: Gesetzesgelehrte sogar aus Jerusalem anwesend
-

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

- V.3 Johannes Markus gibt ein weiteres neues Detail: Der Gelähmte hat deutlich mehr Freunde als nur 4; die 4 sind es, die ihn tragen
- V. 4 auch diese Details im Vergleich zu Mt alle neu
aufgebrochen: „aufgegraben“: Hausdach bestand damals aus Mörtel, Teer, Asche und Sand; es wächst oft Gras auf dem Dach (manchmal Ziegen oben); zudem auch Ziegel nach Lk 5
Bett: krabbatos, aus dem Lateinischen entlehnt: grabatus: die einfach Liege der Armen
PUNKT: Wenn du Jesus in dein Haus einlädst, kann es passieren, dass dein Dach kaputtgeht, damit ein Sünder Jesus findet!
- V. 5 nicht nur der Glaube des Gelähmten, sondern auch seiner Helfer
Vgl. Jak 2,18: Ihr Handeln zeigt und beweist ihren Glauben; Ihre Werke können nicht heilen, aber Glauben ausdrücken
Sündenvergebung: Jesus beweist damit Seine Göttlichkeit
Der Gelähmte erlebt die Rechtfertigung aus dem Glauben, er hat Frieden mit Gott, mehr Anliegen hat er nicht; Er liegt glücklich auf seiner Trage!
- V. 6/7 Johannes Markus erklärt die Gedanken der Schriftgelehrten ausführlicher: In ihren Augen liegt Gotteslästerung vor, weil Sündenvergebung ein alleiniges Vorrecht Gottes ist. Mk betont damit noch einmal ausdrücklich, dass es um die Frage ging, ob Jesus Gott ist!
Ps 130,4: Bei Gott ist Vergebung; damit Gott gefürchtet wird; Vergebung also direkt mit der Furcht Gottes verknüpft; siehe Ps 103,3!!
Jes 43,25: Die Vergebung der Sünden durch Gott hat etwas mit Gottes eigener Ehre zu tun.
Dan 9,9: Bei dem Herrn, unserem Gott ist Vergebung
Mich 7,18: Gottes Unvergleichlichkeit wird an seiner Sündenvergebung festgemacht
Siehe auch Röm 8,33: Gott ist es, der rechtfertigt.
3. Mo 24,16: Strafe für Gotteslästerung ist Steinigung
Mt 26,65: Lästerung war letztlich der technische Anklagegrund gegen Jesus
- V. 8 sogleich....
Dieser Vers beantwortet eigentlich schon die aufgeworfene Frage, denn Jesus beweist, dass Er ihre Gedanken lesen kann. (siehe frühere Begebenheiten)
-

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

Griech: Jesus wusste sofort vollumfänglich, was sie dachten

Siehe Joh 2,24.25: Jesus kennt die Gedanken der Menschen

Heb 4,13: Nichts kann vor Gott verborgen bleiben; siehe Ps 44,22 (!)

Jes 55,7: Durch Aufgeben der sündigen Gedanken könnten auch die Pharisäer die Erfahrung der Sündenvergebung machen!!!

V. 9-11 entsprechen Mt 9,5.6

Wisst: Jesus möchte seine Macht der Sündenvergebung illustrieren, so dass die Pharisäer die Kraft Gottes kennenlernen (Röm 1,16)

Sohn des Menschen: Titel aus Dan 7,13.14

Vollmacht: auch „Autorität/Recht“

erneute Demonstration der Macht des Wortes Jesu

Auch diese Geschichte beweist Jesu Göttlichkeit

V. 12 Jesus nimmt nicht nur die Krankheit, sondern Er gibt gleichzeitig neue Muskelkraft!

Das bedeutet: Jesus nimmt nicht nur die Sünde von uns, sondern schenkt uns auch Kraft, nun ein neues, gehorsames Leben zu leben!

Sogleich...

Mk fügt neu hinzu: „vor aller Augen“

Auch neu ist: „So etwas haben wir noch nie gesehen!“

Mk 2,13.14 Die Berufung von Matthäus-Levi schließt sich auch in Mt 9,9 direkt an. Johannes Markus erzählt sie ein klein wenig ausführlicher

V. 13 neue Details bei Mk:

wieder zum See Genezareth

„lehrte sie“: Jesus predigt offenbar am See weiter

V. 14 Zöllner: Mt 21, 31.32: Reputation wie Prostituierte

Lk 3,12: mussten von Johannes dem Täufer ermahnt werden, sich nicht zu bereichern.

Traditionell im römischen System auch für Bauprojekte und die Versorgung von Armeen zuständig, diese Aufgaben waren allerdings im 1. Jhd in den Hintergrund gerückt, wenn auch nicht völlig verloren

Als Zöllner musste er Griechisch und Aramäisch schriftlich beherrschen!

Name: Levi bei Mk/Lk; Matthäus bei Mt; aber später auch bei Lk/Mk „Matthäus“ genannt (Mk 3,18; Lk 6,16; Apg 1,13)

Levi: „Anhänglichkeit“ (1. Mo 29,34)

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

Matthäus: „Geschenk des HERRN)

Sohn des Alphäus: wird auch von einem anderen Jünger gesagt: Jakobus (Mk 3,18; Lk 6,15; Apg 1,13)

Zollstätte: erhöhte Plattform; wörtl: „auf der Zollstätte sitzen“

Zoll in Kapernaum: sowohl für den Binnenseehandel auf dem See Genesareth, als auch für die große Handelsroute zwischen Damaskus und den Häfen am Mittelmeer; d.h. Matthäus-Levi muss ziemlich viel Geld verdient haben....

Mk 2,15-17 Diese Geschichte vom Festmahl des Matthäus-Levi findet chronologisch betrachtet erst später statt (in der Zeit von Mk 5; gemäß „Der Sieg der Liebe“), ist aber schon bei Mt direkt mit der Berufung von Matthäus-Levi gekoppelt, vermutlich weil es thematisch so gut passte.

Der Bericht entspricht im Wesentlichen Mt 9,10-13, lässt lediglich das AT Zitat aus Mt 9,13 aus.

V. 15 Mk ergänz neu, dass diese Zöllner und Sünder zu Jesu Nachfolgern zählten

V. 16 durch das nochmalige Aufnehmen der Phrase „Zöllner und Sünder“ wird diese besonders betont; Johannes Markus möchte dies ausdrücklich unterstreichen, dass genau diese Menschen bei Jesus willkommen waren.

Pharisäer wollen einen Keil zwischen Jesus und seine Jünger treiben

V. 17 Sünder zur Buße zu rufen:

Mt 3,2.8 und 4 ,17: Botschaft von Johannes und Jesus

Jes 1,18: Sünden wie Scharlach werden weiß wie Schnee

Jes 55,67: Gottlose verlasse seinen Weg, bei Gott ist viel Vergebung

Röm 5,6-8.10: Jesus ist für Sünder und Feinde gestorben.

1. Tim 1,15: Jesus ist in die Welt gekommen, um Sünder zu retten!

Tit 2,14: Jesus hat sich selbst gegeben, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen

2. Petr 3,9: Gott will, dass alle Menschen zur Buße kommen

Mk 2,18-22 Dieser Dialog über das Fasten schließt sich schon bei Mt 9,14-17 direkt an den Bericht vom Festmahl des Levi-Matthäus an, da offensichtlich beide in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang stehen. Da Mt und Mk das Festmahl gegen die Chronologie thematisch mit der Berufung des Jüngers verbinden, wird bei beiden auch dieser Dialog mitangefügt (Lk 5,29-39 folgt dann demselben Schema).

Der Bericht ist weitgehend gleich mit Mt, Johannes Markus fügt lediglich ein paar verdeutlichende Erklärungen hinzu.

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

- V. 18 der erklärende Satz am Anfang zeigt, dass Mk dieses Wissen, anders als Mt, bei seinen Lesern nicht voraussetzen konnte.
- „die [Jünger] der Pharisäer“: manche Manuskripte: „die Pharisäer“
- Beide Varianten laufen inhaltlich auf das Gleiche hinaus
- „pfl egten zu fasten“: besser: „waren Fastende“, d.h. sie befolgten gerade eine Fastenzeit
- Fasten der Pharisäer: Mt 6,16.18: zum äußeren Schein; sichtbar
- Lk 18,12: zweimal in der Woche gefastet
- Röm 10,3: haben versucht, eigene Gerechtigkeit aufzurichten
- In V. 16 versucht man Jesus bei seinen Jüngern schlecht zu machen, in V. 18 die Jünger bei Jesus schlecht zu machen; Satan hat versucht einen Keil zwischen Jesus und Seine Jünger zu treiben
- V. 19 Bei einer Hochzeit wird gegessen
1. Mo 29,22, siehe Ri 14,10
- Vgl. Offb 19,9
- Bei einer Hochzeit wird gegessen
1. Mo 29,22, siehe Ri 14,10
- Vgl. Offb 19,9
- Hochzeitsgäste: „Kinder des Brautgemachs“
- Bräutigam: Jes 54,4: Gott selbst; siehe Jes 62,5
- Joh 3,29: Jesus der Bräutigam, Johannes der Freund
- Die Antwort von Jesus ist sehr einfühlsam; Er erinnert die Jünger des Johannes an dessen eigene Worte!
2. Kor 11,2: Paulus führt die Gläubigen zu ihrem Verlobten Jesus
- Jes 58,3-8: Jesu Teilnahme am Gastmahl war ein Fasten im Sinne von Jes 58!!
- V. 20 Bsp. für späteres Fasten der Apostel: Apg 13,2.3; 14,23; 2. Kor 11,27
- V. 21 zwei Gleichnisse: Kleid und Wein: beides Motive aus einer Hochzeitsszene
- Die Lehre des Evangeliums und die pharisäischen Traditionen passen nicht zusammen
- V. 22 Für neuen Wein braucht es eine angemessene Aufbewahrung; Neues braucht eine ihm angemessene Form; die alten, menschengemachten Traditionen der Pharisäer sind keine angemessene Form für die Kraft des Evangeliums
- Mk 2,23-28 Nach dem Exkurs von V.15-22, kehrt Mk nun in der Chronologie wieder dorthin zurück, wo er in V. 14 aufgehört hat. Die Geschichte von den Ähren am Sabbat findet
-

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

sich auch in Mt 12,1-8. Johannes Markus hat dem gegenüber 3 Verse (Mt 12,5-7 mit starken Bezügen zum AT) gestrichen; dafür aber einen Vers (Mk 2,27) neu, der den darauffolgenden Vers erklärt.

V. 23 Jünger befanden sich in Harmonie mit dem Gesetz; Abstreifen der Ähren galt nicht als Diebstahl: 5. Mo 23,25.25

V. 24 Warum: Jesus wird erneut eine Übertretung des Gesetzes vorgeworfen; siehe auch Mk 2,7 (auch schon vorher in Joh 5!!!)

Heb 12,3: Jesus hat es erduldet, dass Sünder Ihm widersprochen haben; diese Tatsache wird uns ermutigen und stärken, wenn wir über sie nachdenken!

Sabbat: 2. Mo 20,10: keine Arbeit;

2. Mo 31,15: bei Todesstrafe, vgl. 4. Mo 15,32ff; vgl auch Reform in Neh 13,15ff (siehe auch Jer 17,20ff)

Jes 58,13 der Schlüssel

V. 25 Habt ihr nie gelesen: sehr pointierte Frage; die Gesetzeslehrer stellen Regeln auf, die dem Zeugnis der Schrift widersprechen; sie sollten es natürlich besser wissen.

Geschichte: 1. Sa 21,4-7 (vgl. auch Doeg, der alles kritisch beobachtet)

Bei Markus neu: „Mangel litt“: zeigt die Ernsthaftigkeit der Situation Davids

V. 26 3. Mo 24,5-9: Bestimmung über das Schaubrot (siehe auch 2. Mo 25,30), nur für die Priester, wird immer am Sabbat erneuert, das alte Brot darf von den Priestern gegessen werden.

Auch das alte Brot wurde im Heiligtum aufbewahrt, damit es dort von den Priestern genommen werden kann.

Abjathar: nur bei Mk; allerdings in einigen wichtigen Handschriften nicht enthalten;

Nach 1. Sam 21 war damals Achimelech Hohepriester, Sein Sohn Abjatar war bald ein Gefährte Davids und später Hohepriester. Gemeint ist offenbar, dass zu der Zeit Abjatars, der später als Hohepriester bekannt war.

Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass es sich um eine spätere „Erklärungsnotiz“ handelt, die deswegen in einigen Manuskripten nicht enthalten ist.

V. 27 Sabbat für den Menschen: nur bei Markus (interessant, weil Markus vor allem für Heiden schreibt!!)

1. Mo 2,1-3: Die Entstehung des Sabbats

2. Mo 23,12: Zur Erholung; auch 5. Mo 5,14

Neh 9,13.14: Das Sabbatgebot ist ein gutes Gebot

Jes 58,13: Sabbat soll eine Freude sein, keine Last

Christ Study Hour

2. Quartal 2024: CSH-Spezial: Das Markusevangelium • Lektion 2: Mk 1,19-2,28

Hes 20,12: soll Heiligung illustrieren

V. 28 Sohn des Menschen: Titel des Messias aus Dan 7; Sabbat gehört zum Herrschaftsbereich des kommenden Königs!

Weil Jesus König über alle Menschen ist (Dan 7,14), hat Er auch volle Autorität über den Sabbat, der ja für die Menschen gemacht worden ist

Siehe Joh 5,17: Gott arbeitet am Sabbat für die Erhaltung der Welt

Offb 1,10: Sabbat wurde auch im NT Tag des Herrn genannt

Frage: Darf Jesus dich reinigen, dir vergeben und dich berufen?